



8. RUNDBRIEF – Herbst 2009

Sehr geehrte Mitglieder der Fachgruppe Ornithologie!

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass dieses Jahr für die Vereine sehr aufregend war, insbesondere weil die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft (DO-G) bei uns in Pörtlach ihre Jahrestagung abhielt. Von 1. – 5. Oktober waren bis über 300 Teilnehmer und dazu noch zahlreiche Aussteller (Bücher, Optik etc.) im Congress Center anwesend. Das Tagungsprogramm war ausgesprochen abwechslungsreich und ansprechend, wobei für viele von uns die Ausführungen zum Klimawandel und zum Vogelzug besonders interessant waren. Gerade alpine Arten werden von der Klimaerwärmung besonders hart getroffen (werden) und auch von der Idee der Alpen als unüberbrückbare Barriere muss man sich auf Grund neuester Forschungsergebnisse wohl verabschieden – viele Kleinvögel fliegen (nachts) einfach in großer Höhe über die Berge. Die Tagung zeigte den enormen Forschungsbedarf auf, wobei Österreich in dieser Thematik besonders hinter der Schweiz, mittlerweile aber auch hinter Italien deutlich nachhinkt!

Für die Vereine war die Durchführung einer solchen Tagung eine große (logistische) Herausforderung. Eingeschränkte personelle wie finanzielle Ressourcen erforderten eine monatelange Planung, klare Aufgabenverteilungen und ein hohes Maß an persönlichem Einsatz. Glaubt man den zahlreichen positiven Rückmeldungen aus den In- und Ausland, dann hat sich dieser aber auch gelohnt. Nicht zuletzt war auch die Medienpräsenz mit bis zu 15 Nennungen in Zeitungsartikeln bzw. auf Internetseiten sowie einem Radiointerview enorm – für NGO's ein nicht zu unterschätzender Faktor in Sachen Öffentlichkeitsarbeit! Es sei also an dieser Stelle allen jenen gedankt, die sich um die Organisation dieser Tagung bemühten und ihre Aufgaben mit so großem Enthusiasmus ausführten!

Natürlich bleibt die Zeit nicht stehen und wir müssen in die Zukunft blicken. An Problemen im Vogelschutz mangelt es nicht. Die Klimaerwärmung wurde schon erwähnt, darüber hinaus beschäftigen uns aber Themen wie die Intensivierung der Land- und Forstwirtschaft, der Ausbau von Windkraftanlagen und Kleinkraftwerken sowie der ungebremste Einsatz von Bleimunition etc. Nachdem BirdLife Kärnten nun seine Position in der Öffentlichkeit gestärkt hat, ist es an der Zeit, diesen Aufwärtstrend noch vermehrt für die Umsetzung von Vogelschutz-Anliegen zu nutzen. Die Entschärfung der Raufußhuhn- und Rabenvogel-Problematik oder die Entwicklung einer „ökologischen Raumordnung“ – mit Platz für Tier und Mensch – sind nur einige Beispiele dafür. Wichtig dabei ist, dass *jeder* Interessierte etwas dazu beitragen kann und sollte, denn die vielen anfallenden Aufgaben sind für wenige Einzelpersonen kaum noch zu bewältigen. In diesem Sinne bitten wir Dich / Sie aktiv an der Vereinsarbeit mitzuwirken für unser gemeinsames Ziel – dem Schutz der Kärntner Vogelwelt!

Mit freundlichen Grüßen:

Dr. Josef Feldner, Obmann BirdLife Kärnten & Leiter der Fachgruppe Ornithologie NWV

Mag. Dr. Werner Petutschnig, Stv.-Obmann BirdLife Kärnten & Leiter d. Fachgruppe Ornithologie NWV

Obstl. Gerald Malle, Stv.-Obmann BirdLife Kärnten

Mag. Dr. Remo Probst, Geschäftsführer BirdLife Landesgruppe Kärnten

E-Mail Verteiler für Vogelbeobachtungen aus Kärnten

Wenn auch Sie gerne über aktuelle Beobachtungen informiert werden möchten, können wir Sie gerne in den **E-Mail Verteiler** aufnehmen und Sie erhalten dann die aktuellsten Daten aus unserem Bundesland. Bitte wenden Sie sich dafür an Dr. J. Feldner (jofeldner@aon.at), der diese Verteilung zentral durchführt.

BirdLife Kärnten - Infomaterial

Um **BirdLife Kärnten** auch nach außen hin zu repräsentieren, haben wir eine Reihe von Artikeln erzeugt, welche bei G. Malle (Tel.-Nr.: 0680 / 3020908) erhältlich sind.

Es sind dies ein **Infofolder** über Birdlife (gratis) sowie **Aufkleber** in zwei Größen (2,- und 1,50 €), mit unserem Logo und dem Zusatz „Landesgruppe Kärnten“, für Auslandsreisende auch in englischer Sprache. Darüber hinaus hat jedes BirdLife-Kärnten-Mitglied die Möglichkeit, seine persönliche **BirdLife-Visitenkarte** gratis zu bestellen!

BirdLife Kärnten – Neue Adresse

BirdLife Kärnten bzw. der Geschäftsführer haben eine neue Adresse: **Dr. G. H. Neckheimstr. 18/3, A-9560 Feldkirchen**. Wir dürfen darum bitten mit sofortiger Wirkung nur noch diese zu benutzen!

BirdLife Kärnten - Homepage

URL: <http://www.birdlife.at/kaernten>

FALKE-Heft

Die Septemberausgabe des FALKEN kann auf www.birdlife.at herunter geladen werden. Es ist ein „Kärnten-Spezial“, mit Themen wie Mornellregenpfeifer, Rotsterniges Blaukehlchen, Geschichte der Alpenornithologie etc.

Exkursionen

Samstag 13. März 2010: Schitour zum Schneesperling & zur Alpenbraunelle auf das Goldeck

TREFFPUNKT: Kirche in Zlan, 8:30 Uhr

FÜHRUNG: Karin Smolak & Gerald Malle

Samstag 20. März 2010: Vogelkundliche Busexkursion in der Lagune von Grado

ANMELDESCHLUSS: 10. Februar 2010; bedingt durch eine begrenzte Teilnehmerzahl, wird aber u eine rasche Anmeldung bei Fr. Ingrid Wiedner (0650 / 536 30574) gebeten!

FÜHRUNG: Dr. Josef Feldner & R. Kurt Buschenreiter

Kleinvogelmonitoring

Am 24. und 25. Dezember 2009 findet wieder das Kleinvogelmonitoring im Garten statt. Interessierte wenden sich bzgl. Infos bitte an Helmut Kräuter (wachtelkoenig@aon.at). Das Formular steht auf der BirdLife Kärnten Homepage www.birdlife.at/kaernten zum Download bereit!

Internationale Wasservogelzählung

Die traditionelle Winterwasservogelzählung findet am 17. Januar 2010 statt. Wie jedes Jahr wird auch eine Vorbesprechung im Rahmen der Monatstreffen durchgeführt; diesmal am 11. Januar um 18 Uhr in der Funderstraße 21 (Vereinslokal des NWV). Interessenten sind herzlich willkommen und mögen sich bitte zur Vorbesprechung einfinden. Sie können auch Herrn Dr. Werner Petutschnig (Tel. 0664/80536-32046) bzw. Herrn Siegfried Wagner (0650/3333882) kontaktieren, wenn sie an einer Zählung teilnehmen wollen.

Monatstreffen

Achtung: Auf Grund der Ergebnisse des Fragebogens werden wir die Orte für die Vorträge nunmehr über ganz Kärnten streuen, um für alle eine ähnliche Chance der Erreichbarkeit zu gewährleisten. Das hat zur Folge, dass man nicht mehr einfach vom Vortragsort „Funderstrasse“ ausgehen kann, sondern sich für den jeweiligen Termin (hier) informieren muss!

9. November 2009: Dr. R. Probst – Die Kleider des Seeadlers. ORT: GH. Moser in Villach/Maria Gail

11. Jänner 2010: Mag. A. Kleewein – Der Wiedehopf in Kärnten (& WVZ-Vorbesprechung). ORT: Vereinslokal NWV Klagenfurt

1. Februar 2010: Dr. W. Petutschnig & Siegfried Wagner – Nachbesprechung der WVZ 2010. ORT: Vereinslokal NWV Klagenfurt

1. März 2010: Gerald Malle – Vogelbestimmung der häufigsten Waldvögel (DVD-Vorführung). ORT: GH Mochoritsch („Griffenrast“) neben der Autobahnabfahrt Griffen

Tagung der Fachgruppe Ornithologie des NWV

Die Tagung findet am 28. November 2009, 15:00 Uhr, in der Pädak Klagenfurt, Hubertusstr. 1, statt. Themen werden der altbewährte Rückblick auf das Kärntner Vogeljahr, aber auch das Rotsternige Blaukehlchen sowie der Wiedehopf sein. Anschließend treffen wir uns zum gesellschaftlichen Teil im GH Ponderosa in der Waidmannsdorferstr. 183 (ca. 200 m südlich der Pädak). Eine gesonderte Einladung folgt.

Avifauna, Teil 2 – Die Gastvögel

Die Avifauna ist in bewährter Weise beim Naturwissenschaftlichen Verein erhältlich! Der Preis beträgt für Mitglieder 27 Euro, ansonsten 30 Euro, zuzüglich Portokosten.

Bestellungen:

Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten

Museumg. 2, A-9021 Klagenfurt

E-Mail: nwv@landesmuseum-ktn.at

Tel.: 050/536-30574

Fax: 050/536-30597

Vogelkundliche Daten

Die allermeisten Vogeldaten werden schon via E-mail an den Obmann, Dr. Josef Feldner, weiter geleitet. Wer keinen Internet-Zugang hat, den bitten wir, die Beobachtungen direkt an unseren Systemadministrator Obstl. Gerald Malle zu übersenden:

Kreuzbichlweg 34

A-9020 Klagenfurt/Gottesbichl

Tel.: 0680 / 30 20 908